

# CUXHAVEN STADT & LAND



**TRADITIONSBETRIEB HEINS**  
Schuhmacherwerkstatt blickt auf  
125 Jahre zurück. Lokales, 9



**SERIE „NAH DRAN“**  
CN-Leser blicken im Zoo in der Wingst  
hinter die Kulissen. Lokales, 10

**KONZERTE & EVENTS**

Ob Theater oder Kabarett,  
Musical oder Oper,  
klassisches Konzert  
oder Rock-Festival –  
bei uns gibt es genau  
das Richtige für Ihren  
Geschmack.

**WIR BERATEN SIE GERNE!**

Mo. bis Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr  
CN auch Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Cuxhavener Nachrichten | Lieberke-Jeitung



**Ebbe & Flut:**  
HW: 6.17 / 18.31  
NW: 0.35 / 12.39  
Wassertemp. 11°  
Wind: 0 4  
Wattw.: 10.15–12.45

## Moin Cuxhaven

Ein Sprichwort lautet: Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es auch wieder heraus. Soll heißen: Freundlichkeit bringt uns weiter. Und nicht nur das. Sie besichert uns auch größere Eiskugeln. Das haben jetzt Wirtschaftsforscher der Universität Innsbruck herausgefunden und in einer Studie veröffentlicht. Demnach bekommen freundliche Kunden im Schnitt zehn Prozent mehr Eis. Besonders gute Chancen auf eine Extraportion haben all jene, die dem Eisverkäufer oder der Eisverkäuferin vor der Bestellung ein kleines Kompliment machen. Bewährt habe sich laut Studie der Satz: „Ich hab’ gehört, hier soll es das beste Eis der Stadt geben!“ Klappt natürlich bei jeder Eisdielen nur einmal, aber immerhin.

Doch mehr Eis hin oder her. Was die Studie vor allem zeigt: Freundlichkeit, ein Lächeln auf den Lippen oder ein kleines Kompliment – all das sind Dinge, die keinen Cent kosten, gar nicht schwer sind – und: nicht nur uns glücklich machen, sondern auch die Menschen um uns herum. **Jara Tiedemann**



**Bühne frei für die „Clowndogs“.** Die Band der Lebenshilfe Cuxhaven sorgte erst „solo“ für gute Stimmung, später standen sie mit Daniel Denecke auf der Bühne. Fotos: Tiedemann

## Ein Zeichen für Inklusion setzen

BBS Cuxhaven öffnete ihre Türen für den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung

**Von Jara Tiedemann**

**CUXHAVEN.** „Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören können von den Menschen“, sagte einst Philosoph Immanuel Kant. Denn: Das Gehör ist unser wichtigstes Kommunikationsorgan. Genau darum ging es beim diesjährigen Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung in den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven. Organisiert wurde der vom Beirat für Menschen mit Behinderungen und der Lebenshilfe Cuxhaven.

Bereits zum 27. Mal fand der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Das Datum, der 5. Mai, ist dabei kein Zufall. Ebenfalls „gefeiert“ wird der Europatag. Der optimale Zeitpunkt, um einmal mehr darauf aufmerksam zu machen, dass alle Menschen gleichgestellt und die rechtlichen Grundlagen dafür vorhanden sein sollten. Völlig unabhängig davon, ob geistige, seelische, körperliche Beeinträchtigung – oder kerngesund.

„Gutes Hören“ lautete das Motto des diesjährigen Protesttages in den BBS Cuxhaven, der vom Beirat für Menschen mit Behinderungen in Kooperation mit der Lebenshilfe Cuxhaven mit viel Engagement auf die Beine gestellt wur-

de. „So viele Menschen sind beeinträchtigt, was das Hören angeht. Viel mehr als wir denken. Doch es wird noch viel zu wenig für sie getan“, bemängelt Christine Wagner, Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinde-

runge. Sie selbst ist gehbehindert und hat ein blindes Kind.

Um dem Thema Hören Gehör zu verschaffen, zogen viele Fachleute aus der Stadt und darüber hinaus mit. An ganz unterschiedlichen Ständen boten sie Gelegen-

heit, sich über Prävention, Diagnostik und Therapien für Hörgeschädigte zu informieren. Darunter örtliche Hörgeräteakustiker wie Amplifon, Rawert oder Landsberger, die Selbsthilfegruppen Open Ohr und Hören ohne Barriere HOB e. V. oder Patrick Hennings, Sprecher der SHG Hörgeschädigte Bremen und Bremerhaven.

Darüber hinaus gab es spannende Vorträge von Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Dieter Czapski und Rickmer Andres sowie von der Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz aus Berlin. Sie setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein.

Damit die überschaubare Zahl an Gästen, die trotz strahlenden Sonnenscheins den Weg in die BBS gefunden haben, allen Vorträgen und Rednern folgen konnten, standen zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen sowie zwei Schriftdolmetscherinnen bereit. Sie verwandelten das Gesagte simultan in Gebärdensprache beziehungsweise in Schrift.

Ein Highlight im Programm war zweifelsohne der Auftritt von Daniel Denecke, der seit zwei Jahren unter dem Namen Lucky Heart singt. Seit einer missglückten Operation ist der Profimusiker, der sogar schon als Vorband für Whitney Houston auf der Bühne stand,

beidseitig schwerhörig und leidet unter einem extremen Tinnitus. Doch deswegen die Musik aufgeben? Nicht sein Ding. „Man muss sich durchboxen“, sagt er. Das will er auch anderen Betroffenen mit auf den Weg geben.

Dank moderner Technik kann Denecke heute wieder auf der Bühne stehen. Das tat er in den BBS nicht nur solo, sondern später auch mit den „Clowndogs“, der Band der Lebenshilfe Cuxhaven. Einer ihrer präsentierten Songs war Feuerwerk von Wincent Weiss, in dem es heißt: „Leb dein Leben wie ein Feuerwerk ...“ Eine Botschaft, die ankam.

## Protesttag

Der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung wurde 1992 von den **Interessenvertretungen Selbstbestimmt Leben Deutschland (ISL)** ins Leben gerufen.

Jährlich findet der Aktionstag am 5. Mai statt, der gleichzeitig Europatag ist. Die Behindertenbewegung will damit deutlich machen, dass es **ein Europa für alle** geben sollte.

Ziel der Protestbewegung ist es außerdem, für die **Menschenrechte und Würde behinderter Menschen** zu kämpfen und eine umfassende Inklusion von behinderten Menschen zu erreichen.



**Schriftdolmetscherinnen Susanne Tiedemann (links) und Patricia Widdermann** machten die Vorträge für hörgeschädigte Gäste lesbar.

„Medizin im Dialog“

## „Sorgenkind“ Prostata

**CUXHAVEN.** Über Prostataerkrankungen berichtet Dr. med. Mohamed Al-Mwalad am **Mittwoch, 9. Mai**, um 18 Uhr in der Helios-Klinik Cuxhaven. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Informationen zu häufig auftretenden Symptomen bei Erkrankungen der Prostata sowie zu Möglichkeiten erfolgreicher Behandlungsmethoden.

Der Vortrag findet im Sitzungszimmer im Untergeschoss der Helios-Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos. (red)

20-jähriges Bestehen

## Regionaler Festgottesdienst mit Franzosen

**LÜDINGWORTH/ CUXHAVEN.** Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Lüdingworth und der Gemeinde Elven in der Bretagne/Frankreich findet am **Himmelfahrtstag, 10. Mai**, um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche in Lüdingworth statt. Unter dem Thema „Freundschaft wächst wie ein Baum“ lädt die Kirchengemeinde zu einem zweisprachigen Gottesdienst ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen der französische Chor „Armor Argot“ aus Elven und der Posaunenchor der Region Ost Cuxhaven. Der Gottesdienst ist ein Regionalgottesdienst, zu dem auch die Gemeinden aus Altenbruch, Groden, Altenwalde und Sahlenburg eingeladen sind. (red)

## Küstenkinder werden zu Wasserratten

„Eine echte Cuxhavener Erfolgsgeschichte“ / Bereits der sechste Durchlauf von „Schwimmen – ich lern’s“

**CUXHAVEN.** Neun fleißige Kinder planschten lachend im großen Becken. Bei dem Anblick kann man sich gar nicht vorstellen, dass auch nur eines der Kinder noch vor drei Wochen Nichtschwimmer war.

Dörthe Dalkner, Leiterin der Jugendhilfestation Ritzebüttel, freut sich, dass auch dieses Jahr wieder einige Kinder aus ihrem Bereich der Jugendhilfestation die Möglichkeit bekommen haben, kostenfrei schwimmen zu lernen.

Am ersten Tag schien das Becken im Ahoi-Bad noch groß, das

Wasser tief. Doch flott erlernten die Kinder die ersten Grundzüge des Schwimmens von Schwimmmeister Carsten Hahl, welcher die Kinder schnell für diese spaßige Unternehmung begeisterte. Und so kamen sie innerhalb von 19 Tagen ganze vier Tage pro Woche ins Ahoi-Bad, um mehr und mehr zu lernen.

Und dieser Fleiß sollte belohnt werden: Richtige Wasserratten sind die Küstenkinder geworden und das tiefe Wasser macht ihnen gar nichts mehr aus. „Alle Kinder an der Küste sollten die Möglich-



Für neun Cuxhavener Kinder ist das Wasser jetzt ihr Element. Foto: SSK

keit bekommen, schwimmen zu lernen“, wünscht sich Thomas

Weinknecht von der Stadtparkkasse Cuxhaven. Und gerade deshalb hat die Stiftung der Stadtparkkasse Cuxhaven das Projekt „Schwimmen – ich lern’s!“ ins Leben gerufen, welches nun schon seit sechs Jahren erfolgreich junge Schwimmanfänger ausbildet. Weinknecht: „Eine echte Cuxhavener Erfolgsgeschichte.“ Unterstützt wurde das Ganze dieses Jahr auch vom Cityliner Minicar Cuxhaven, welches dafür sorgte, dass die Kinder jeden Tag eine sichere Fahrt nach Duhnen und zurück hatten. (red)

Stadtbibliothek Cuxhaven

## Freizeit- und Interessentreff

**CUXHAVEN.** Der nächste Freizeit- und Interessentreff in der Stadtbibliothek findet am **Dienstag, 15. Mai**, um 18 Uhr statt. Unternehmungsfreudige Cuxhavener können sich im Rahmen des Treffs kennenlernen und zu gemeinsamen Unternehmungen verabreden. Geplant sind unter anderem Spieleabende sowie Cafébesuche und Spaziergänge. Jeder Interessierte ist willkommen. Die Veranstaltungsreihe findet monatlich in Kooperation der Stadtbibliothek mit der Wissens- und Interessensbörse statt. (red)